

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 31.01.2011

Niederschrift

über die **14. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 20.01.2011, 17:03 Uhr bis 19:25 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Timon Delawari	GRÜNE
Frau Ilkay Erduran-Demirci	GRÜNE
Frau Karin Schmidt	GRÜNE
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP
Herr Markus Wiener	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Gisela Manderla	CDU	bis 17:55 Uhr (TOP 7.1)
Frau Yvonne Gebauer	FDP	

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Dieter Kuhl

Verwaltung

Herr Dirk Dreilich
Herr Michael Eppenich
Herr Johannes Feyrer

Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Bürgeramt Kalk
Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und
Bevölkerungsschutz (zu TOP 8.1.3)
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
(zu TOP 8.2.1)
Stadtplanungsamt (zeitweise)

Herr Dr. Marc Höhmann

Herr Wolfgang Tuch

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Heinz Peter Fischer (Die Linke.)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Ratsmitglieder Gebauer und Manderla sowie den ehemaligen Bezirksbürgermeister Dohm. Außerdem begrüßt er den Seniorenvertreter Herrn Kuhl und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Schmedemann sowie die Bezirksvertreter Delawari und Meurer-Eichberg. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, den Antrag unter Punkt 7.6 zu vertagen mit der Bitte an die Verwaltung, zu diesem Antrag eine Stellungnahme vorzulegen. Darüber hinaus sollte der Antrag zu Punkt 7.7 zurückgestellt werden, da zu diesem Punkt zunächst eine Ortsbesichtigung stattfinden soll.

Bezirksbürgermeister Thiele schlägt vor, die Punkte 8.1.3, 8.1.4 und 8.2.2 vorzuziehen und nach TOP 2.1 zu behandeln, damit die anwesenden Vertreter der Verwaltung nicht so lange warten müssen und lässt über die erweiterte Tagesordnung mit den vorgetragenen Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Anregung nach § 24 GO, Einrichtung eines signalgesteuerten Fußgängerüberweges auf der Ostheimer Str. (02-1600-56/10)
5119/2010
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011
AN/0162/2011 –*Tischvorlage*-

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 Mehrgenerationenplatz in Neubrück ermöglichen
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2010
AN/1964/2010
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011
AN/0164/2011 –*Tischvorlage*-

 - 7.2 Tag der Jugend im Stadtbezirk Kalk
Antrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP)
AN/0001/2011

- 7.3 Bürgersteig in der Straße Am Wildwechsel zwischen Olpener Straße und Königsforststraße in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2011
AN/0004/2011
- 7.4 Behindertenparkplätze auf dem Gelände des Klinikums Merheim und der RehaNova in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011
AN/0015/2011
- 7.5 Abbiegesituation an der Kreuzung Neubrücker Ring/Rösrather Straße in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011
AN/0017/2011
- 7.6 Anregung an den Ausschuss AVR und den Rat zur Durchführung eines Pilotprojekts zur Einführung eines elektronischen Versandes der Sitzungsunterlagen
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011
AN/0018/2011
-zurückgestellt-
- 7.7 Sicherung des Durchgangs zwischen den Straßen "In den Heidenkämpfen" und "Volberger Weg" in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.01.2011
AN/0020/2011
-zurückgestellt-
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Kleingartenanlage Roddergasse in Köln-Gremberg
hier: Errichtung einer Abwassersammelgrube
4963/2010
- 8.1.2 Festlegung der Standorte für zwei Stadtinformationsanlagen der Fa. JCDe-caux Deutschland GmbH
5028/2010

- 8.1.3 Städtebauliches Planungskonzept "Deutzer Feld in Köln-Kalk"
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0021/2011
- 8.1.4 Benennung einer Planstraße im Bereich ehemaliges CFK-Gelände-West
5263/2010
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2011
AN/0170/2011 –*Tischvorlage*-
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2011
AN/0171/2011 –*Tischvorlage*-
- 8.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06
Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk
4532/2010
- 8.2.3 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Planungsbeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen
4570/2010
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2011
AN/0181/2011 –*Tischvorlage*-
- 8.2.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 1 und 4, 51103 Köln
4268/2010

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Arbeitstitel: Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Änderung (3671/2010);

hier: Zeitplan der Integrierten Raumanalyse (IRA) Köln-Ost

Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Krems (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 8.2.3 4967/2010

9.1.2 Heumarer Mauspfad in Köln-Rath/Heumar

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.2.4 (AN/2017/2010) 5323/2010

9.1.3 Kellereiweg in Köln-Rath/Heumar

Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.3.2 5354/2010

9.1.4 Einsatz des Rettungshubschraubers Christoph 3

Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.1.7 5085/2010

9.1.5 Sanierung der Halle Kalk in Köln-Kalk

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 02.12.2010, TOP 9.2.3 (AN/2176/2010) 0041/2011

9.1.6 Mängel in der neuen Brücker Mehrzweckhalle in der Petersenstraße in Köln-Brück

Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Pagano aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 02.12.2010, TOP 9.1.1 0094/2011

9.1.7 Säuberung des Flehbaches in Köln-Brück

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.2.5 (AN/2018/2010) 0205/2011 –*Tischvorlage*–

- 9.1.8 Filmaufnahmen im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.3.5
5089/2010 –*Tischvorlage*-
- 9.1.9 Filmaufnahmen in der Göttersiedlung in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2011, TOP 9.3.4
5047/2010 –*Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
 - 9.2.1 Abfallbehälter Heinrich-Schäfer-Weg/Ecke Soester Straße in Köln-Merheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.01.2011
AN/077/2011
 - 9.2.2 Bushaltestelle Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.01.2011
AN/0078/2011
 - 9.2.3 Umgestaltung Kalker Hauptstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011
AN/0080/2011
 - 9.2.4 Modernisierung/Sanierung der GAG-Häuser in Kalk-Nord
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011
AN/0082/2011
 - 9.2.5 Ehrenbürgerwürde des Stadtbezirks Kalk
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 13.01.2011
AN/0084/2011
 - 9.2.6 Ausbau/Umbau/Neubau der Kaiserin-Theophanu-Schule in Köln-Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011
AN/0086/2011
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Teilweise Aufhebung der Benennung Eiskaulenweg im Bereich Astrid-Lindgren-Allee / Oberer Bruchweg in Köln-Brück
4565/2010
- 10.2.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
4739/2010
- 10.2.3 Wiederherstellung des Fuß-/Radweges auf der Olpener Straße zwischen Kieskauler Weg und der Einfahrt zu den Discountern in Köln-Merheim
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010,
TOP 7.8
5080/2010
- 10.2.4 Verkehrsführung während des Ausbaus der Lützerathstraße
5244/2010
- 10.2.5 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011
5262/2010
- 10.2.6 Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen
hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen
5235/2010
- 10.2.7 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 08.07.2010
0029/2011
- 10.2.8 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010
- 10.2.9 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Köln- Kalk
hier: Neubauvorhaben der GAG im Bereich Albermannstraße/ Remscheider Straße
5214/2010
- 10.2.10 Haltestelle Hopfenstraße in Köln-Merheim
hier: Ortstermin von Anfang 2010
5353/2010

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Anregung nach § 24 GO, Einrichtung eines signalgesteuerten Fußgängerüberweges auf der Ostheimer Str. (02-1600-56/10) 5119/2010 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011 AN/0162/2011

Herr Sledzinski, Vorsitzender der Bürgervereinigung Vingst e.V., begrüßt die positive Stellungnahme der Verwaltung zur vorliegenden Anregung der Bürgervereinigung. Unter Bezugnahme auf den ihm bekannten Änderungsantrag der SPD-Fraktion begrüßt er die Anlegung eines Kreisverkehrs und würde sich freuen, wenn in diesem Sinne ein Beschluss gefasst würde.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklären, dass sie dem Änderungsantrag zustimmen werden, da es sich um eine langfristige und zukunftssträchtige Lösung handelt.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt der Bürgervereinigung Köln-Vingst für ihre Anregung.

Die Verwaltung wird gebeten, die von der Bürgervereinigung gewünschte Fußgängerquerungsmöglichkeit nicht durch die zusätzliche signalisierte Furt herzustellen, sondern durch die Umgestaltung des Knotens in einen Kreisverkehr zu realisieren. Aus diesem Grunde soll diese Maßnahme in das Programm der "Alternativen Betriebsformen - Abbau LSA" aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft nun die vorzuziehenden Tagesordnungspunkte 8.1.3, 8.1.4 und 8.2.2 auf:

**8.1.3 Städtebauliches Planungskonzept "Deutzer Feld in Köln-Kalk"
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0021/2011**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen der Bürgerinnen und Bürger.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) verweist auf den vorliegenden Beschlussvorschlag und bittet, diesen noch um die Punkte aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.09.2010 zu ergänzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die eingegangenen Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept "Deutzer Feld" in Köln-Kalk eingegangen sind, zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Planungskonzept mit folgenden Maßgaben zu:

In der weiteren Planung wird eine Fuß- und Fahrradwegverbindung entlang des Eisenbahndamms von der Hohenzollernbrücke über die Deutz-Mülheimer Straße, das Eisenbahnbetriebsgelände und das Deutzer Feld bis zum Bürgerpark Kalk berücksichtigt, um eine bessere Verknüpfung zwischen der Innenstadt, Deutz und Kalk zu erreichen. Die hierfür notwendigen Flächen sind im Plangebiet planungsrechtlich zu sichern.

Bei der weiteren Planung wird im Rahmen der Umweltprüfung untersucht, welche Maßnahmen zum Schutzgut Klima (z.B. solarenergetische Optimierung der Gebäude, Dachbegrünung, oberirdische Niederschlagswasserrückhaltung, intensive Durchgrünung) im Plangebiet umgesetzt werden können. Im Bebauungsplan sind diese durch textliche Festsetzungen zu sichern.

Städtebauliches Ziel der weiteren Planung ist, eine hohe, die einzelnen Baufelder des Plangebietes verbindende Freiraumqualität zu schaffen. Auf Grundlage eines Freiraumkonzeptes sind Fuß- und Radwegeverbindungen zu Gunsten der Allgemeinheit zu entwickeln, die auch zukünftig eine Durchwegung der privaten Grünflächen sichern. Diese sind im Bebauungsplan festzusetzen.

Für die Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes soll weiterhin die Variante A mit den Maßgaben

- *Das Baufeld 3/1 soll mit einer öffentlichen Durchwegung versehen werden;*
- *die Fläche zwischen den Baufeldern 3/1 und 3/2 soll als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden;*
- *es ist darauf hinzuwirken, dass die Erstellung der Hochbauten für die Feuerwehr in einer hohen städtebaulichen Qualität erfolgt;*

berücksichtigt werden, so wie es die Bezirksvertretung Kalk bereits in der Sitzung am 23.09.2010 unter TOP 8.2.2 einstimmig beschlossen hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Benennung einer Planstraße im Bereich ehemaliges CFK-Gelände-West
5263/2010**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, den Vorschlag 2 „Erna-Scheffler-Straße“ zur Abstimmung zu stellen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließen sich ihrem Vorredner an.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den Vorschlag 2 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Planstraße „C“ im ehemaligen CFK-Gelände, die von der Corintostraße in südliche Richtung abgeht und auf die Gummersbacher Straße führt, in **Erna-Scheffler-Straße** zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

**8.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06
Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk
4532/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06 für das Gebiet zwischen der Istanbulstraße im Norden, der privaten Grünfläche im Osten, den nördlichen Flurstücksgrenzen 177 und 179, Gemarkung Kalk, Flur 19, im Süden und dem Sondergebiet "Baumarkt und Gartencenter" im Westen in Köln-Kalk —Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Mehrgenerationenplatz in Neubrück ermöglichen
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2010
AN/1964/2010
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2010
AN/0164/2011**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) vertritt die Auffassung, dass der zitierte Erlass im ersten Teil des Beschlussvorschlages hier nicht anwendbar ist. Er schlägt deshalb vor, den Begriff „Mehrgenerationenplatz“ herauszunehmen, da dieser an diesem Standort nicht umsetzbar sein wird.

Bürgeramtsleiter Eppenich geht davon aus, dass auch die Neubewertung der Situation aufgrund des Erlasses kein anderes Ergebnis haben wird. Es muss seitens der Verwaltung geprüft werden, welche Verbesserungen an diesem Standort möglich sind.

Bezirksvertreter Pagano schlägt aufgrund der Wortbeiträge vor, im ersten Teil des Beschlussvorschlages den Teilsatz „zur Realisierung eines Mehrgenerationenplatzes bzw.“ zu streichen und über den so geänderten Ersetzungsantrag abzustimmen.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Ersetzungsantrag in der durch die SPD-Fraktion geänderten Fassung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

- Die Stadtverwaltung wird gebeten, die rechtlichen Möglichkeiten für das Aufstellen weiterer Geräte, die auch von Seniorinnen und Senioren genutzt werden können, in Neubrück „An St. Adelheid“ unter Berücksichtigung des Erlas-

ses des NRW-Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - V-5 - 8827.5 - (V Nr.) vom 23.10.2006 zu bewerten.

- Die Verwaltung wird weiter gebeten, für die Nutzung von Seniorinnen und Senioren geeignete Geräte hinsichtlich des o.g. Erlasses zu prüfen und das Ergebnis der Bezirksvertretung Kalk spätestens zur Sitzung am 21.06.2011 vorzulegen.
- Dabei wäre es hilfreich, wenn die Erweiterung von unterschiedlichen Unterstützern (z. B. Stadt Köln, Bezirksvertretung Kalk, Bürgerverein Neubrück, Sozialraum Neubrück/Ostheim, etc.) finanziert und sukzessive realisiert werden könnte.

Hierzu möge die Verwaltung verschiedene Bausteine - ähnlich wie bei der Diskussion um die Sanierung von Oper/Schauspielhaus - zur Umgestaltung erarbeiten und im bis zum 21.06.2011 vorzulegenden Bericht darstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlage Nr. 4893/2010) zur Kenntnis.

7.2 Tag der Jugend im Stadtbezirk Kalk Antrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) AN/0001/2011

Beschluss:

Die Behandlung dieses Antrages wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Möglichkeiten aufzuzeigen, ob und in welcher Form ein „Tag der Jugend“ auf bezirklicher Ebene realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.3 Bürgersteig in der Straße Am Wildwechsel zwischen Olpener Straße und Königsforststraße in Köln-Brück Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2011 AN/0004/2011

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion diesen Antrag unterstützt. Er bittet, den Beschlussvorschlag um den Teilsatz „wie bereits im Fünfjahresprogramm für Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau für den Bezirk Kalk enthalten“ zu ergänzen.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den CDU-Antrag in der geänderten Form abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten in der Straße Am Wildwechsel in Köln-Brück im Abschnitt zwischen Olpener Straße und Königsforststraße auf der Westseite kurzfristig eine geeignete und wirksame Sicherungsmaßnahme für die Fußgänger einzurichten und mittelfristig, wie bereits im Fünfjahresprogramm für Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau für den Bezirk Kalk enthalten, einen durch bauliche Maßnahmen gesicherten Gehweg zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Behindertenparkplätze auf dem Geländes des Klinikums Merheim und der RehaNova in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011
AN/0015/2011**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag. Sie nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung, die nach Auffassung ihrer Fraktion keinerlei Bezug zu dem Antrag hat, denn in diesem Antrag geht es darum, breitere Stellplätze für Behinderte einzurichten.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) schließt sich ihrer Vorrednerin an und sagt, dass ihre Fraktion diesen Antrag unterstützen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass auf dem Gelände des Klinikums Merheim in Köln-Merheim an verschiedenen Stellen breitere Behindertenparkplätze angeboten werden, gleichzeitig sollte durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass der erforderliche seitliche Raum nicht durch andere Fahrzeuge zugestellt werden kann. Sollte hierfür das Krankenhaus selber zuständig sein, soll sich die Verwaltung diesbezüglich mit diesem ins Benehmen setzen. Ein Foto zur Verdeutlichung des Platzbedarfes ist beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlage-Nr. 0273/2011), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

**7.5 Abbiegesituation an der Kreuzung Neubrücker Ring/Rösrather Straße in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011
AN/0017/2011**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) sieht keine Notwendigkeit für die gewünschte Hinweisbeschilderung und sagt, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sieht ebenfalls keinerlei verkehrliche Probleme. Ihre Fraktion wird ebenfalls den Antrag ablehnen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ergänzt für seine Fraktion, dass es an dieser Kreuzung nach Aussagen mehrerer Bewohner schon mehrfach zu Beinaheunfällen gekommen ist. Um die Gefahrensituation zu minimieren, appelliert er an die Bezirksvertretung, diesem Antrag zuzustimmen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erwidert, dass es sich um eine übersichtliche Kreuzung handelt, die bisher keinen Unfallschwerpunkt darstellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, durch geeignete Maßnahmen (Beschilderung) auf die nach dem Ausbau des Gewerbegebietes Rösrather Straße und den damit verbundenen Kreuzungsausbau geänderte Situation insbesondere für Linksabbieger vom Neubrücker Ring auf die Rösrather Straße (Vorrang für Geradeausverkehr aus dem Gewerbegebiet) hinzuweisen. Im Zuge dieser Prüfung sollte auch nochmals überprüft werden, inwieweit die nach Meinung vieler Bürger Sicht behindernde Litfaßsäule versetzt werden kann (z. B. in das Gewerbegebiet).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und der Stimmen der Einzelvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) abgelehnt.

7.6 Anregung an den Ausschuss AVR und den Rat zur Durchführung eines Pilotprojekts zur Einführung eines elektronischen Versandes der Sitzungsunterlagen Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011 AN/0018/2011

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

7.7 Sicherung des Durchgangs zwischen den Straßen "In den Heidenkämpfen" und "Volberger Weg" in Köln-Rath/Heumar Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.01.2011 AN/0020/2011

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Kleingartenanlage Roddergasse in Köln-Gremberg hier: Errichtung einer Abwassersammelgrube 4963/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung einer Schmutzwassersammelgrube in der Kleingartenanlage „Roddergasse“ mit Gesamtkosten von 31.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Festlegung der Standorte für zwei Stadtinformationsanlagen der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH 5028/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk legt die Standorte für zwei Stadtinformationsanlagen der Firma JCDecaux GmbH auf

- dem Walter-Pauli-Ring, Ecke Gummersbacher Straße sowie
- der Straße des 17. Juni, Ecke Geschwister-Katz-Straße

entsprechend den als Anlagen 1a und 2a beigefügten Lageplänen fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.3 Städtebauliches Planungskonzept "Deutzer Feld in Köln-Kalk" hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 0021/2011

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

8.1.4 Benennung einer Planstraße im Bereich ehemaliges CFK-Gelände-West 5263/2010

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln

3750/2010

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2011

AN/0170/2011

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2011

AN/0171/2011

Herr Dr. Höhmann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bedankt sich ebenfalls für die umfangreiche Darstellung dieses Themas und begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den zwischen den Fraktionen abgestimmten neuen Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlage 1 - Langfassung) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zur Kenntnis und beschließt analog zum Bauleitplanverfahren die Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 (Versammlung) im Stadtbezirk Kalk.

Die nachstehenden Änderungsvorschläge der SPD- und CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk sind im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu berücksichtigen und ebenfalls den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen:

Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion:

Stadtteilzentrum Merheim

Der ausgewiesene zentrale Versorgungsbereich ist nach Norden hin entsprechend der Festsetzung aus dem Jahr 1992 um das Areal an der heutigen Buswendeschleife (Ortsmittelpunkt Merheim) zu erweitern.

Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion:

1. Bezirkszentrum Kalk, Kalker Hauptstraße

- 1.1. Einbeziehung des Huwald Hamacher Geländes in der Form, dass die Trennlinie entlang der Bebauung der Rolshover Straße bis zur Dillenburger Straße erweitert wird (mit einer Tiefe von rund 15 Metern in das Grundstück hinein). Hierdurch ergeben sich mehr Variationsmöglichkeiten bei der Bebauung des Huwald Hamacher Geländes.

1.2. Verlängerung der Einzelhandelszone entlang der Trimbornstraße von der Kalker Post aus bis zum Nahversorgungszentrum Humboldt/Gremberg. Hierdurch entsteht ein geschlossener Einzelhandelsraum.

2. Stadtteilzentrum Rath/Heumar, Rösrather Straße

2.1. Erweiterung der bisher bereits bestehenden Einzelhandelszone auf den Bereich vom REWE-Supermarkt (Rösrather Straße 569) entlang der Rösrather Straße bis zur Kreuzung Rösrather Straße/Rather Mauspfad unter Einbeziehung des vorhandenen ALDI-Marktes. Durch diese Erweiterung wird der tatsächlichen Einzelhandelsstruktur im Ort Rechnung getragen, die in der entsprechenden Konzeptvorlage lobend erwähnt wird. Durch diese Maßnahme könnte zudem auch den Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner in den Randbereichen des Ortsteils Rath/Heumar nach Sicherung der Nahversorgung Rechnung getragen werden.

2.2. Der in den Handlungsempfehlungen enthaltene Punkt „Ansiedlung eines zweiten Lebensmittelmarktes“ ist ersatzlos zu streichen. Die in Rede stehende Potentialfläche in diesem Gebiet ist zum einen zu klein für eine sinnvolle Ansiedlung eines Supermarktes oder Discounters, wie u. a. die gescheiterte Etablierung einer NORMA-Filiale vor Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft gezeigt hat. Zum anderen würde die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an dieser Stelle zu akuten Verkehrsproblemen im Kreuzungsbereich Rösrather Straße/Karl-Schüßler-Straße führen.

2.3. Die Formulierung des Punktes „maßgebliche lokale Akteure wie die IG...“ ist wie folgt zu ändern: „Bei Umgestaltungen oder Planänderungen ist die Interessengemeinschaft Rath/Heumar vorab zu informieren, um die örtlichen Belange bestmöglich aufgreifen zu können“.

3. Stadtteilzentrum Ostheim, Rösrather Straße/Frankfurter Straße

3.1. Für den Stadtteil Ostheim ist folgende Ergänzung bei den Handlungsempfehlungen zu berücksichtigen: „Bei der Realisierung des Bauvorhabens Waldbadviertel ist auf eine ausreichende Ausweisung von Einzelhandelsflächen für die Nahversorgung zu achten“.

4. Stadtteilzentrum Merheim, Olpener Straße

4.1. Die ausgewiesenen Flächen sind um das Areal an der heutigen Buswendeschleife (Ortsmittelpunkt Merheim) zu erweitern.

5. Stadtteilzentrum Brück, Olpener Straße

5.1. Ausweitung des Zentralen Versorgungsbereiches an der Olpener Straße in östlicher Richtung bis Overather Straße

5.2. In den Handlungsempfehlungen ist der Satz: „wenn möglich Mobilisierung einer Potentialfläche an der Olpener Straße, westlich der Hovenstraße“ ersatzlos zu streichen.

6. Stadtteilzentrum Neubrück

6.1. Das Zentrum ist für die im nördlichen Siedlungsbereich lebenden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht selbständig erreichbar. Daher soll die Möglichkeit der Ansiedlung eines Vollversorgers in diesem Bereich ausdrücklich offen gehalten werden. Dies entspricht auch der ursprünglichen Sied-

lungsplanung, die ein weiteres Zentrum um den Bereich des früheren Lebensmittelmarktes (EDEKA) in der Andreas-Hermes-Straße vorsah.

Nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung ist das Konzept mit einer Stellungnahme der Verwaltung zum Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung der Bezirksvertretung Kalk zur Vorberatung für die Beschlussfassung im Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06
Arbeitstitel: "Music Store Kunftstraße" in Köln-Kalk
4532/2010**

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

**8.2.3 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Planungsbeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen
4570/2010
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2011
AN/0181/2011**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt diesen Antrag für seine Fraktion. Er legt aber großen Wert darauf, dass in diesem Beschluss auch noch einmal hervorgehoben wird, dass die Bezirksvertretung immer wieder betont hat, dass die Haltestelle Vingst vor der Haltestelle Post einen Aufzug bekommt. Aus diesem Grunde bittet er, den Satz

„Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt ihre seit 1999 gefassten Beschlüsse bei der Nachrüstung von KVB U-Bahn-Haltestellen im Bezirk Kalk, der Haltestelle Vingst die erste Priorität vor der Haltestelle Kalk Post einzuräumen.“

an den Anfang dieses Antrages zu setzen und getrennt abzustimmen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) hält diese Ergänzung des Antrages nicht für erforderlich, da die Priorität der Bezirksvertretung Kalk für die Haltestelle Vingst in den entsprechenden Gremien des Rates der Stadt Köln bekannt ist.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Ergänzung des gemeinsamen Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch die CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt ihre seit 1999 gefassten Beschlüsse bei der Nachrüstung von KVB U-Bahn-Haltestellen im Bezirk Kalk, der Haltestelle Vingst die erste Priorität vor der Haltestelle Kalk Post einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und der Stimmen der Einzelvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) abgelehnt.

Anschließend stellt Bezirksbürgermeister Thiele den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung soll die Gespräche für eine Aktualisierung der Prioritätenliste für den Einbau von Aufzügen zügig abschließen. In diesem Rahmen soll geprüft werden, wie die drei Aufzüge an den Haltestellen Friesenplatz, Vingst und Kalk-Post bis 2015 realisiert werden können.

Über Möglichkeiten, Zuschüsse ggfls. früher abzurufen, sind mit dem NVR Gespräche zu führen.

Ein erster Bericht soll dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung Kalk in den Februarsitzungen vorgelegt werden.

2. und vertagt im übrigen die Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge zu diesem TOP (in der Fassung des Verkehrsausschuss vom 18.01.2011)

Beschlussvorlage der Verwaltung 4570/2010

Der Rat ist mit der Planung zum Einbau von zwei Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post einverstanden und beauftragt die Verwaltung die Finanzierung sicherzustellen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 100.000,00 EUR bei der Finanzstelle 6903-1202-8, 7111, Hst. Kalk Post, Einbau von Aufzügen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

und

Antrag von SPD und Grünen AN/0089/2011 (aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 18.01.2011)

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planungen für den Aufzug Kalk Post um Maßnahmen für die künftige Platzgestaltung und die weitere Straßenführung zu ergänzen. Insbesondere ist der von der BV-Kalk geforderte Fahrradstreifen auf der Fahrbahn sowie weitere Plätze für das „Schräg-Parken“ entlang des westlichen Bereichs der Kalker Hauptstraße zu beachten.

in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 17.02.2011. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah dazu ein Fachgespräch mit Ortstermin durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 1 und 4, 51103 Köln 4268/2010

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den Beschluss in der Weise zu ergänzen, dass die Verwaltung gebeten wird, die Detailplanung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis zu geben.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt denn durch die CDU-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, vorrangig die Planung für den Neubau von Wohnraum im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 1 und 4, 51103 Köln (Gemarkung Vingst, Flur 1. Flurstücke 479, 3641) zu betreiben.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, ein Architekturbüro mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung Leistungsphasen eins bis vier Mindestsatz, zur Neubebauung mit öffentlich geförderten Wohnungen zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) zur Beurteilung des Bauvorhabens einzuholen.

Zur Finanzierung der voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von 190.000,00 € stehen im Teilfinanzplan 1004 – Wohnen, Haushaltsjahre 2010/2011, Mittel zur Verfügung. Der Rat beschließt die Freigabe der Mittel.

Die Verwaltung wird gebeten, die Detailplanung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Einzelvertreters Wiener (pro Köln) bei Nichtteilnahme des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Arbeitstitel: Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Änderung (3671/2010); hier: Zeitplan der Integrierten Raumanalyse (IRA) Köln-Ost
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Krens (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 8.2.3
4967/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Heumarer Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.2.4
(AN/2017/2010)
5323/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Kellereiweg in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.3.2
5354/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Einsatz des Rettungshubschraubers Christoph 3
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuiszill
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.1.7
5085/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Sanierung der Halle Kalk in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2010 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 02.12.2010, TOP 9.2.3
(AN/2176/2010)
0041/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Mängel in der neuen Brücker Mehrzweckhalle in der Petersenstraße in
Köln-Brück
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Pagano
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 02.12.2010, TOP 9.1.1
0094/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.7 Säuberung des Flehbaches in Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.11.2010 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.2.5
(AN/2018/2010)
0205/2011

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) ist mit der Beantwortung der Anfrage nicht zufrieden. Sie vermisst eine konkrete Aussage dazu, was für die Fische getan wird, wenn aufgrund der Erwärmung nicht nur im Flehbach sondern in allen kleinen Flüssen der Stadt in den Sommermonaten Niedrigwasser zu erwarten ist, so dass die Fische und andere Tiere verenden. Sie vermisst eine grundsätzliche Aussage, wie mit dieser Problematik umgegangen wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.8 Filmaufnahmen im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein aus der Sitzung
der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.3.5
5089/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.9 Filmaufnahmen in der Göttersiedlung in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2011, TOP 9.3.4
5047/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Abfallbehälter Heinrich-Schäfer-Weg/Ecke Soester Straße in Köln-Merheim Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.01.2011 AN/0077/2011

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) teilt mit, dass sich die Anfrage erledigt hat, da der Abfallbehälter inzwischen wieder aufgestellt worden ist.

9.2.2 Bushaltestelle Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.01.2011 AN/0078/2011

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Umgestaltung Kalker Hauptstraße Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011 AN/0080/2011

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.4 Modernisierung/Sanierung der GAG-Häuser in Kalk-Nord Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011 AN/0082/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlage Nr. 0272/2011), zur Kenntnis.

9.2.5 Ehrenbürgerwürde des Stadtbezirks Kalk Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 13.01.2011 AN/0084/2011

Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) ist mit der vorliegenden Beantwortung seiner Anfrage der Verwaltung nicht einverstanden und stellt folgende Nachfragen:

- Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage hat Herr Bezirksbürgermeister Thiele die „Ehrenbürgerschaft der ehemaligen Reichsstadt Kalk/Rheinland“ verliehen?
- Wie hat Herr Bezirksbürgermeister Thiele gegenüber der Öffentlichkeit klargestellt bzw. wie will Herr Bezirksbürgermeister Thiele gegenüber der Öffentlichkeit klarstellen, dass es sich bei der Verleihung keineswegs um eine offizielle Verleihung einer Ehrenbezeichnung kraft seines Amtes als Bezirksbürgermeisters des Stadtbezirks Köln-Kalk handelt?

Bezirksbürgermeister Thiele nimmt Bezug auf die vorliegende Beantwortung der Verwaltung, in der ausgeführt ist, dass es sich hierbei nicht um einen formellen Akt aufgrund einer Rechtsvorschrift gehandelt hat. Aus seiner Sicht war zweifelsfrei zu erkennen, dass es keine formale Verleihung gewesen ist, sondern eine PR-Maßnahme.

Unabhängig von dieser humorvollen Aktion werde er sich aber dafür einsetzen, dass es zukünftig stadtweit durch den jeweiligen Bezirksbürgermeister möglich ist, verdienten Persönlichkeiten aus dem Stadtbezirk eine Auszeichnung zu verleihen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlage Nr. 0179/2011), zur Kenntnis.

9.2.6 Ausbau/Umbau/Neubau der Kaiserin-Theophanu-Schule in Köln-Kalk Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2011 AN/0086/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlage Nr. 0195/2011), zur Kenntnis.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Baumfällungen auf dem Grundstück Heinrich-Bützler-Straße/Christian-Sünner-Straße in Köln-Kalk und geplante Baumfällungen auf dem Schulgrundstück Edisonstraße/Zehnhofstraße in Köln-Ostheim

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die regelmäßigen Mitteilungen der Verwaltung an die Bezirksvertretung, die das Fällen von Bäumen auf Privatgrundstücken betreffen.

Im konkreten Fall betraf dies eine Maßnahme auf dem Grundstück Heinrich-Bützler-Straße/Christian-Sünner-Straße, auf dem ein Investor eine Wohnbebauung realisieren möchte. Zur Klärung, ob die vorgesehenen Baumfällungen in dem Ausmaß erforderlich waren, fand am 18.06.2010 mit der Verwaltung und drei Bezirksvertretern eine Ortsbesichtigung statt. Diese hatte zum Ergebnis, zwei Bäume auf der Grundstücksgrenze zu erhalten. Am 14.01.2011 musste sie jedoch feststellen, dass alle Bäume, somit auch die zwei schützenswerten Bäume, gefällt worden sind. Sie kritisiert dass die Bezirksvertretung keine Mitteilung darüber erhalten hat und möchte konkret wissen,

- ob für alle Bäume eine Fällgenehmigung erteilt worden ist oder ob die beiden erhaltenswerten Bäume ohne Genehmigung gefällt wurden?

Weiterhin führt Frau Schmidt aus, dass auch auf dem Schulgrundstück Edisonstraße/Zehnhofstraße in Köln-Ostheim eine Vielzahl von Bäumen aufgrund einer Baumaßnahme gefällt werden sollen. In diesem Falle hatte die Fachverwaltung eine Prüfung dahingehend zugesagt, ca. ein Drittel der Bäume zu erhalten und die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren. Obwohl die Fachverwaltung mehrfach erinnert wurde, wurde ihr das Ergebnis der Prüfung immer noch nicht bekanntgegeben. Sie bittet auch hier um unverzügliche Mitteilung, wie das Ergebnis dieser Prüfung ausgefallen ist, damit nicht auch hier vollendete Tatsachen geschaffen werden.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kann sich nicht erinnern, dass seine Fraktion über diese Ortsbesichtigungen informiert worden ist. Er bittet zukünftig darauf zu achten, dass alle Bezirksvertreter in derartigen Fällen benachrichtigt werden.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Thiele verweist auf die Karnevalsveranstaltung am 11.02.2011, 18:00 Uhr im Bezirksrathaus Kalk und lädt alle Bezirksvertreter und anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Teilweise Aufhebung der Benennung Eiskaulenweg im Bereich Astrid-Lindgren-Allee / Oberer Bruchweg in Köln-Brück 4565/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 4739/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Wiederherstellung des Fuß-/Radweges auf der Olpener Straße zwischen Kieskauler Weg und der Einfahrt zu den Discountern in Köln-Merheim hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 7.8 5080/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Verkehrsführung während des Ausbaus der Lützerathstraße 5244/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011 5262/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen
hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen
5235/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 08.07.2010
0029/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Köln- Kalk
hier: Neubauvorhaben der GAG im Bereich Albermannstraße/ Remscheider Straße
5214/2010**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet im Zusammenhang mit dieser Mitteilung um die Darstellung der detaillierten Planung der Sanierung durch die GAG Immobilien AG im Bereich von Kalk-Nord, verbunden mit einer Aussage zur Zukunft des Pavillon e.V..

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Haltestelle Hopfenstraße in Köln-Merheim
hier: Ortstermin von Anfang 2010
5353/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

gez. Markus Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)